FDP Hofheim

FDP HOFHEIM PROMINENT IM NEUEN KREISVORSTAND VERTRETEN

02.04.2022

Am 25. März 2022 wählten die Freien Demokraten im Main-Taunus-Kreis auf einer Mitgliederversammlung in der Flörsheimer Stadthalle einen neuen Vorstand. Dr. Marcel Wölfle aus Eppstein wurde einstimmig zum neuen Kreisvorsitzenden gewählt. Er folgt dem bisherigen Kreisvorsitzenden und hauptamtlichen Kreisbeigeordneten Johannes Baron.

Baron nutzte den Rechenschaftsbericht nicht nur für ein Resümee der letzten zwei Jahre, sondern zog Bilanz seiner gesamten sechsjährige Amtszeit. Baron hob insbesondere die Wahl von Bettina Stark-Watzinger in den Bundestag im Jahr 2017 sowie die erfolgreiche Kommunalwahl 2021 hervor, bei der die FDP neben der Kreisebene in allen zwölf Städten und Gemeinden des MTK antrat und gute Ergebnisse erzielte. Baron betonte zudem den deutlichen Mitgliederzuwachs von über 20% in der vergangenen drei Jahren – der Kreisverband hat inzwischen über 420 Mitglieder mit weiterhin steigender Tendenz.

Baron führte den Kreisverband seit 2016 und trat nicht erneut zur Wiederwahl an. Er begründete den Schritt damit, dass er bereits jetzt mit Blick auf die Kommunalwahl 2026 wichtige Weichen stellen möchte und dem neuen Vorstand ausreichend Zeit zur Neuaufstellung geben möchte. Auf Vorschlag von Johannes Baron wählte die Kreismitgliederversammlung Dr. Marcel Wölfle einstimmig zum neuen Kreisvorsitzenden. Der 33-jährige Rechtsanwalt aus Eppstein ist Mitglied des Kreistages und Fraktionsvorsitzender der FDP-Fraktion in der Eppsteiner Stadtverordnetenversammlung.

In seiner Vorstellungsrede hob Wölfle die liberale Handschrift der FDP-Kreistagsfraktion in der Arbeit der „Jamaika“-Koalition auf Kreisebene hervor und betonte insbesondere das Bekenntnis zur Schulvielfalt und dem Schulbauprogramm des Main-Taunus-Kreises. Wölfle stellte auch die Bedeutung der Digitalisierung für die Verwaltung, die Schulen und

Abgerufen am 07.11.2026 unter https://fdp-hofheim.de/?p=275

den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) heraus und erläuterte: „Gerade beim ÖPNV sehe ich durch die Digitalisierung große Chancen im Bereich von On-Demand bis hin zu Pilotprojekten im Bereich des autonomen Fahrens – der MTK als am dichtesten besiedelter Flächenkreis Deutschlands sollte für solche Ansätze prädestiniert sein.“ Wölfle führte zudem aus, dass er die vielen Neumitglieder verstärkt einbeziehen möchte und hierfür niedrigschwelle Angebote umsetzen möchte.

Wölfle dankte Baron für seine hervorragende Arbeit als Kreisvorsitzender und hob die Erfolge des Kreisverbandes in dessen Amtszeit hervor. Kurz nach der Wahl von Baron zum Kreisvorsitzenden beschloss die FDP Main-Taunus eine Koalition mit CDU und Grüne einzugehen, da die bisherige bürgerliche Koalition keine Mehrheit mehr hatte. Die Zusammenarbeit in der Koalition gestaltet sich seitdem pragmatisch und kooperativ, was Wölfle auch als Erfolg des Kreisvorsitzenden und Kreisbeigeordneten Baron sowie des Fraktionsvorsitzenden Dirk Westedt wertete.

Zur ersten stellvertretenden Kreisvorsitzenden wurde Diplom-Ingenieurin Claudia Schütz aus Flörsheim gewählt, die auch stellvertretende Vorsitzende der FDP-Kreistagsfraktion ist. Auf der zweiten Stellvertreterposition wurde die Diplom-Mathematikerin und Vorsitzende des FDP-Ortsverbandes Hofheim sowie Kreistagsmitglied Michaela Schwarz gewählt. Die dritte Stellvertreterposition wird vom Krifteler Ortsvorsitzenden Florian Conrad ausgeübt.

Einstimmig im Amt bestätigt wurde zudem Michael Genthner (Hattersheim) als Kreisschatzmeister. Neben Thomas Jung (Hofheim) als Europabeauftragten komplettieren elf Beisitzer den Vorstand des Kreisverbandes: Dr. Ralf Anacker (Kelkheim), Jan Baumfalk (Flörsheim), Sarah Czinkota (Bad Soden), Dr. Andreas Graf Gatterburg (Hattersheim), Stefan Hollidt (Bad Soden), Dietrich Janssen (Liederbach), Dr. Michaela Kriegelstein (Kelkheim), Stephanie Müller (Schwalbach), Ramin Peymani (Kelkheim), Thomas Spriegel (Eschborn) und Gernot Zorn (Eppstein).

Abgerufen am 07.11.2026 unter https://fdp-hofheim.de/?p=275